

für den Straßenverkauf.

**Sport-Sonderausgabe**

Preis 10 Pfennig.

# Die Wochenpost

Nr. 21  
26. Mai 1929  
20 Pf.

Westdeutsche Illustrierte Zeitung & General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

**er**

Barmen .....  
Poststelle u. Schriftleitung  
Postfach 57  
Post-Ren. 714 u. 4997.  
**Verien.**  
5. Jahrgang.



Zwei prominente Passagiere des „Graf Zeppelin“, die an der unterbrochenen Amerikafahrt teilnahmen  
Dr. Fridtjof Nansen, der den Nordpol mit einem Zeppelin-Luftschiff erforschen will, und der englische Forscher Sir Hubert Wilkins, der den Pol mit dem H-Boot erreichen möchte

Die Hannover, legte  
auf der Reitschule  
mit seinen Pferden  
Sieger. Der Hengst  
Röbel als durch die  
Hekt wurde, und ver-  
g das große Können  
der Elberfelder und  
n, begu, die ihrer  
ren rheinischen Rei-  
zu nennen, ist Gästen  
t, sie sind besonders  
große Konkurrenz in



zung.  
erden. Herrn Brem-  
König ritt Rittmei-  
ing 3-jähr. Pferde  
Reitpferde zum Sieg  
schen Hapstute Be-  
st. sehr nützliche  
s der hannoversche  
ersprechendes Pferd.  
it Damentretpferde  
in Werden des Ge-  
d im Paul-Celler-  
urprüfung mittlerer  
der Gesellschaft aus-

oben: Frau Gers, Elberfeld, auf Präsident.  
unten: Frau Gers, Elberfeld, auf Wapitz.

oben: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
auf Oberhaje.  
unten: Frau Wenz, Elberfeld, auf Wapitz.

Reitpferde Wapitz auf Wapitz.

niet, infolge s. wunderb. Lage Erholung u. Gesundheit durch seine groß. Wald. u. romant. Täler mit murr. Bächen. Geleg. f. Wälder.

**Oberdoliendorf**  
(Siebenogel)

Schulte Tage, in 15 Mt.  
Adelsirabnd, in 40 Mt.  
in 60 Mt. d. Drachent.,  
Olberg zu erröck. Pent.,  
4 Ratzl., 5 Mt. Schone  
u. läng. Zeit. Altek. Wal  
mit Adelsirabnd., Bad low  
garage t. Pause. German  
dellendorf, Tel. Königsw. 2  
Niederdollendorf, Station  
birab. Bonn-Königsw.

**Yulfurori Oberdollendor**  
Erholungsbed. sind gute  
Benz. 3. mit fl. Wass.  
Gart. m. Piegestühl. Ich  
Deutschlands. 15 Min. entf.  
Bodenende 12 Mr. Haus  
baderst. 72. Tel. 517. Am

## Oberdollen

**Best.-Pension zum**  
 Best.: Ferd. Thl  
 Direkt am Aufgang d. E  
 Nähe des Rheins und E  
 Schöne, neuzeitl. eingeric  
 timmer m. H. Wasser  
 Pension 5.50 Mfr. Hoch  
 Garage, Fernruf 334 Am

## Oberdollendorf

**Privat-Pension**  
Hömlingabovenerstr.  
In nächster Nähe des Z.  
Baldes. Ruhige, autost.  
Zweie Zimm. Pension b.  
(4 Wabzeiten) von Mk. 4

**Zufthorort D.-Dollen**  
Erholungsbed. sind. sebl.  
a. Verpflegung zu m.  
n. der Wengerei Julius

**Reimbreisbach b. R.**  
 Hof „Zum Marienber  
 Brahm, Gut, burg, Haus  
 für Ver. gr. „H. Gelsch.  
 hatt. Carl. Ver. gute Rü  
 denf. zu mäh. Preis. Ver

**Niederdollendorf**  
Siebengebirge bei R.  
Haus am Sch  
born, Lage, fl. Wasser,  
Vension M.  
Herrn. Amt Röntgenwin

**General** am 6

gegenüber D o  
ommerfrisch hier find. in A  
d. geleg. herrl. Lage; sch  
fenth. Bedarf. Zimmer  
nf. 2.50 Mk. Bad 1. Hau  
an Sanitätsrat Dr. He

### Königswi

## 3rd Grade

Telephon 711  
 100iges Haus, Gr. Garten  
 ohne Verbleg. Pension

**Luftkurort M**  
 enüber d. Drachenseis.  
 te in mein. beagl. ei  
 (la) mit groh. Gart., d  
 d ohne Pension, ang  
 Luftmann, Robienzerli

**Colandrese a**

**Aufstufung. Seine  
Berefelder**

Union b. 941. 3.—, Vog  
Gute bürgerl. Küche,  
under Union-Bier. Hoch-  
rand-, Luft- u. Sonnen-  
tenlos durch den Besitz

**Herhof im  
Rönigswinter a.**  
rl. ruh., staubfr. gew.  
Nadelholzwald. Sonn.  
Ber, Zentralbz. Belieb  
tion bei reichhalt. Ger  
Wochenende Wf. 12.—  
sp. Neuer Andaberg: W

**Bahnhof, 1**  
alibefanntes, guburg

**ad Sonnef**  
flon v. 5.50 Mfr. an.  
Mfr. an. Tel. 323. 31

## ad Sonnef c

**Pension bei**  
Reichenbergerstraße 28.  
Empfehl. Haus. Neuze  
Nisch gelegen, großer I  
st. gute Verpf. Pensio  
u. u. Lage d. Zimmer  
Bedienungsgeld.

**Haus Sonnef**

**Aufenthalt Bad H.**  
Monstr. 3.50 Kart. 1  
la., garn. Frucht. Mac  
sonst Aufschlag Zim  
schatt. Garten, 3 Mi  
r. Rhein und Elbe  
n. Krähling, Bad

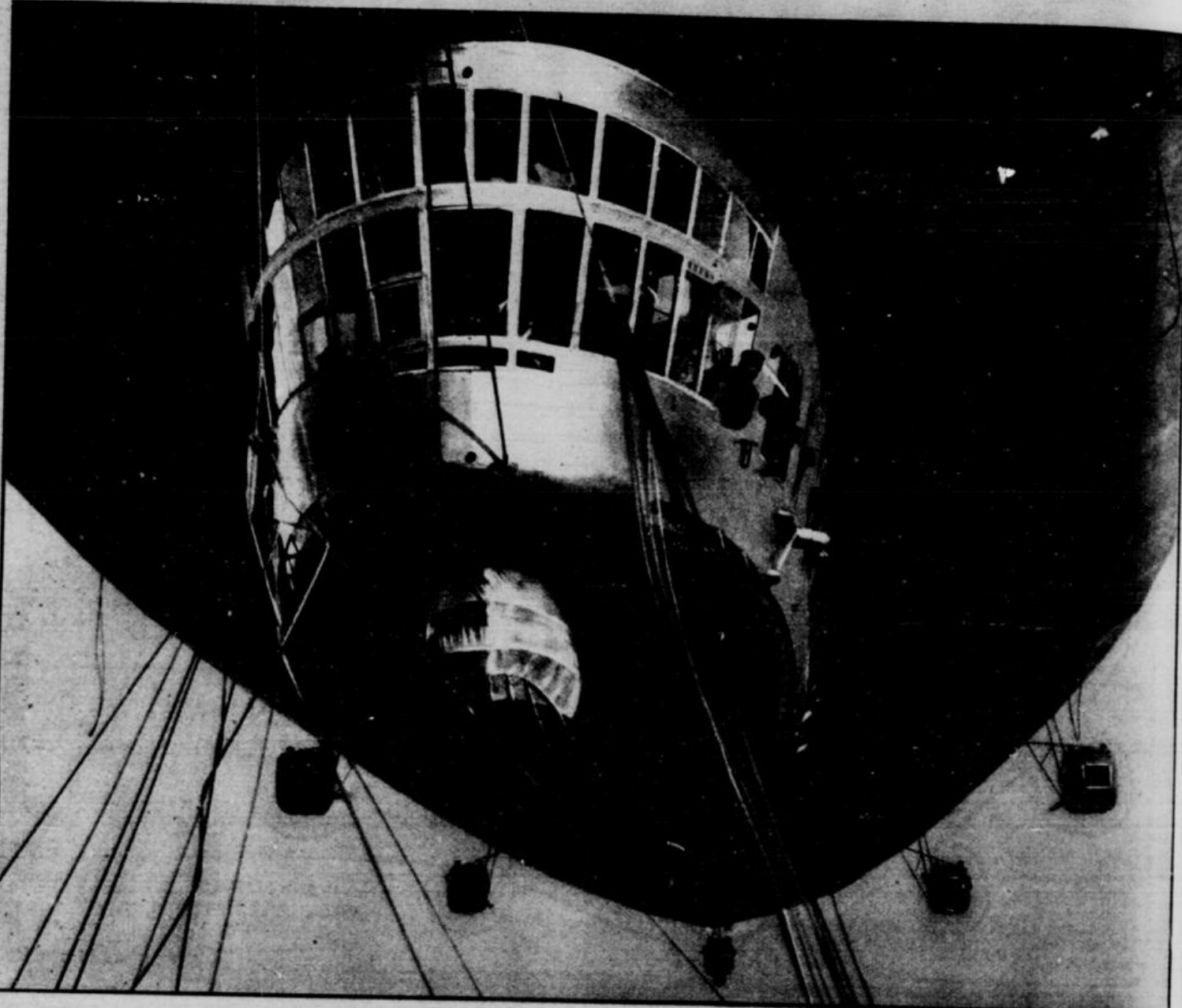
## Motorbo

geführt von **Motorhaas**  
**Königsw**  
am Fuße d.

Nr. 21 Seite 2

## Die Wochenjournale

# Die unterbrochene Amerikafahrt des „Graf Zeppelin“



Blick auf die große Führergondel und die fünf Maybach-Motoren am Rumpf des Luftschiffes „Graf Zeppelin“.

von denen 4 Motoren während der Fahrt ausfielen, so daß das Luftschiff umkehren und in Cuers bei Toulon notlanden mußte

Autn. G. Pöhl



Rechts:  
Dr. Edener (Mitte) und Korvettenkapitän Hamon (X), der Kommandant des Militärflughafens Cuers-Toulon, mit einigen Passagieren nach der Notlandung

E. Newberry

**Motorbo**  
ausgeführt Motorbo  
von **Königsw**  
am Fuße u

|| Ausk. durch die Gesch. Fernr. Königsw. 539. 22913

**kostenlos durch die Kurdirektion.**

# SCHLANGENBAD: TAUN.-HEILT NERVEN, HAUT UND FRAU'N

# er

armen .....  
 welle u. Schriftleitung  
 erweg 87  
 et Ren. 714 u. 4997.

Garten.

5. Jahrgang.

Nr. 21 Seite 3



Dr. George W. Crile, der Gründer und  
 Chefarzt des niedergebrannten Kranken-  
 hauses in Cleveland, der sich in helden-  
 mütiger Weise am Rettungswert beteiligt hat  
 im Kellerraum des Clinic Hospital in  
 Cleveland im Staate Ohio brach eine Ex-  
 plosion aus, die das ganze Krankenhaus in ein  
 Flammenmeer verwandelte, in dem über  
 100 Menschen, Kranke, Ärzte und Pflege-  
 personal, den Tod fanden. Das Unglück wurde  
 durch Plagen einiger Sauerstoffbehälter im  
 Laboratorium hervorgerufen, wodurch sich so-  
 fort giftige Gase entwickelten. Die Feuerwehr,  
 Ärzte und Pflegepersonal bemühten sich  
 mit heldenhaftem Mut um die Rettung der  
 Patienten

Keystone View Co.



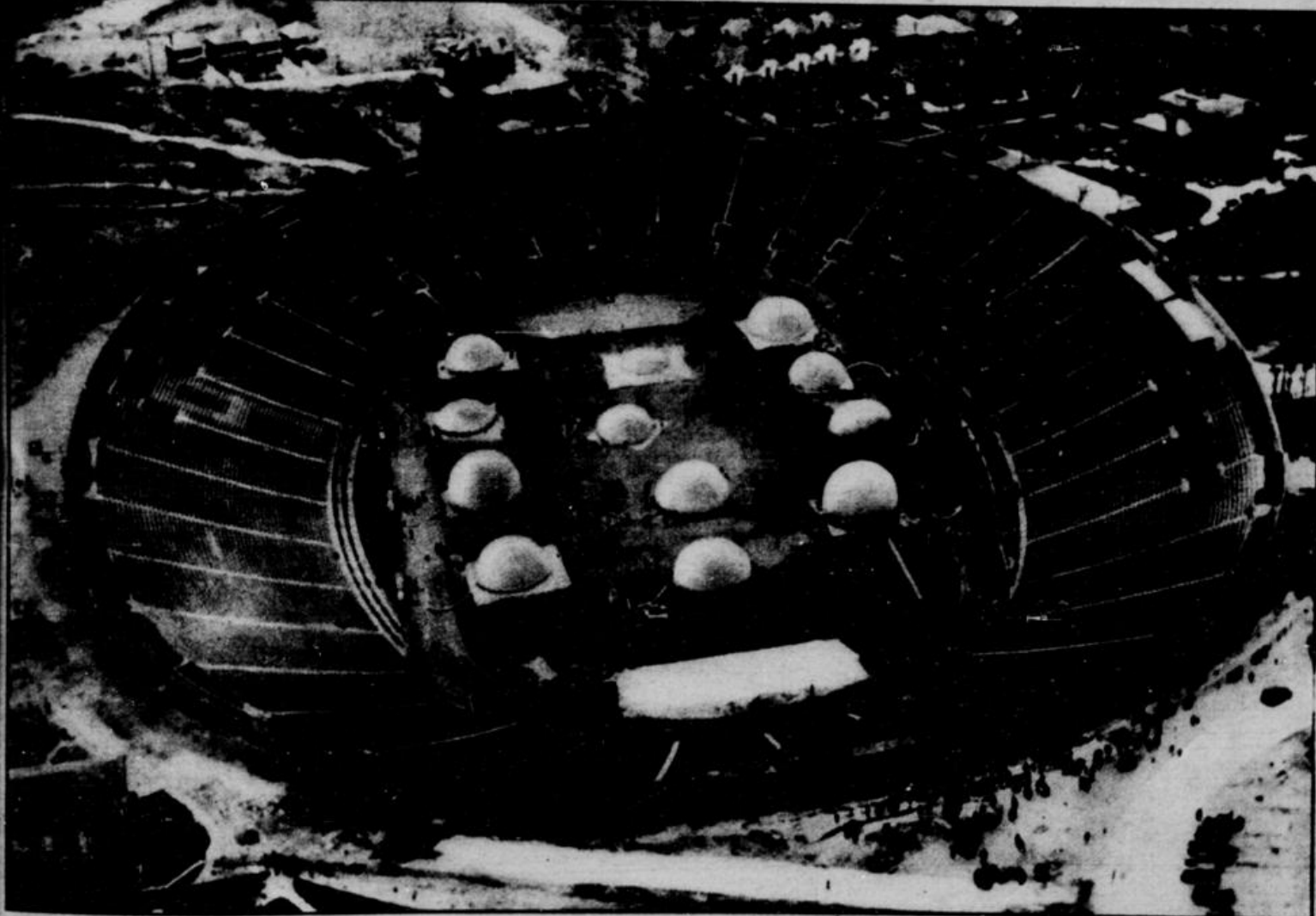
Ein amerikanischer Wohltäter in Berlin  
 Einer der intimsten Freunde des amerika-  
 nischen Präsidenten Herbert Hoover, der  
 Deutschamerikaner Grant Mayer, weilt zur-  
 zeit in Deutschland. Mayer wurde durch  
 seinen umfangreichen Versand von Liebes-  
 gabenpaketen nach Deutschland in der Nach-  
 kriegszeit bekannt

Auto. New York Times

Links:

Ein radiotelegraphisch übertragenes Bild  
 von der Krankenhausexplosion in Cleveland

Auto. Pacific & Atlantic



Ausfeldungsrennen für das Gordon-Bennett-Ballourennen in Amerika

Im Stadion von Pittsburgh fand der Staat für das Ausfeldungsrennen für das in diesem Herbst in Pittsburgh stattfindende Gordon-Bennett-Ballourennen statt. Die  
 drei ersten Sieger dieser Fahrt werden Amerika in St. Louis vertreten

ste Hannover, legte  
 sich auf der Reitkule  
 mit seinen Pferden  
 Sieger. Der Hengst  
 Model als durch die  
 Welt wurde, und be-  
 zugs das große Können  
 der Eiderfelder und  
 in, bezw. die ihrer  
 ren rheinischen Rei-  
 zu nennen, ist Götter  
 2. Sie sind besonders  
 große Konkurrenz im



Prüfung.

orden. Herrn Brem-  
 König ritt Klamm-  
 ung 3-jähr. Pferde  
 Reithpferde zum Sieg  
 fischen Hapstute Be-  
 3. sehr nützliche  
 es der hannoversche  
 versprechendes Pferd.  
 ist Damentreithpferde  
 en Pferden des Ge-  
 to im Paul-Dem-  
 surprüfung mittlerer  
 der Gesellschaft aus-

FRAU'N

oben: Frau Herz, Eiderfeld, auf Präsident.  
 unten: Frau Götterberg, Wilspe auf Warte.

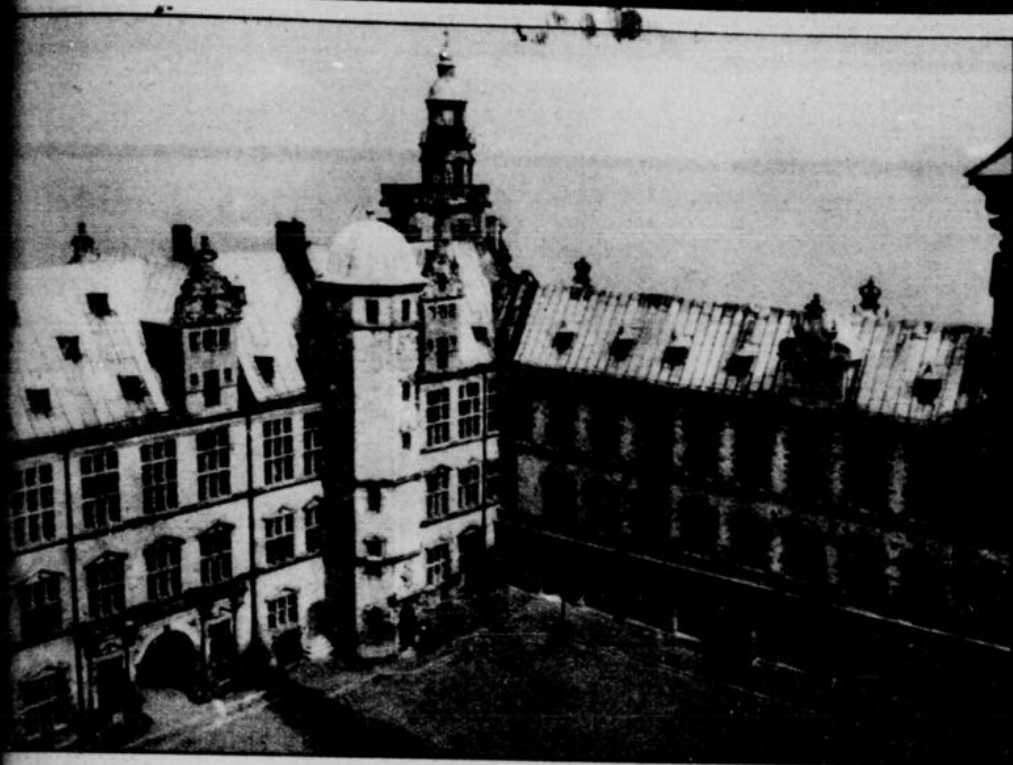
oben: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
 auf Oberhaje.  
 unten: Frau Wiant, Eiderfeld, auf Waga.

Mittelmäßiger Reithpferd auf Götter.



Wochenblatt

Nr. 21 Seite 5



Schloß Kronborg am Sund. Im Hintergrund die schwedische Küste



auch das ist nicht so leicht. Die aufgetürmten Teller schwanken, aber sie fallen nicht. Die junge dänische Soldateska ist trotz der Schwierigkeiten mit einem Feuerreiter am Werk, um der zuschauenden Weiblichkeit Geschick und Kraft zu beweisen. Die Madame einer Würfelbude redete uns in deutscher Sprache an. Wir müssen also auch ohne Lobenzug und Gamsbart in unserer Herkunft sofort und deutlich erkennbar sein.

Als wir am nächsten Morgen auf dem Rundfahrlaut den unvermeidlichen Japaner in würdiger Stummheit thronen sahen, sank unsere Neigung für dieses Gefährt, das die Menschen mit genaufter Zeiteinteilung durch die Gegend schleppt, beträchtlich. Schließlich war ein Mietauto („bil“) nennen es die Dänen wohlthuend kurz) nicht viel teurer. Die Fahrt zu den dänischen Schlössern begann.

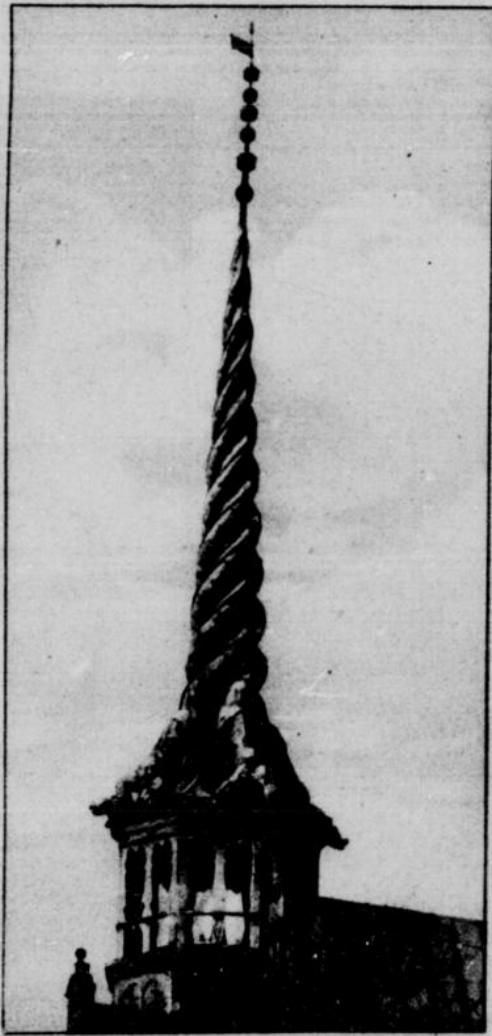
Von Kongens Lyngby ging es die Bredgade hinunter, vorüber an Schloß Amalienborg, durch neue Stadtteile, deren Reichen- und Siedlungshäuser jene moderne, sachliche Architektur zeigen, wie man sie aus andern Städten auch kennt. Allmählich blieben die Häuser zurück, der Blick ins Land wurde frei. Die Straße nach dem kleinen Städtchen Hillerød, in dessen Nähe Schloß Fredensborg liegt, war vorbildlich gepflegt.

Eine glatte, blankte Fläche, oft weit zu übersehen, da Berg und Tal abwechselten und eine gerade Linie nach Möglichkeit eingehalten war. Immer häufiger fuhr man durch ausgedehnte Laubwälder, bis das auf drei Inseln eines Sees errichtete Schloß erreicht war. Ein dreiflügeliger großer Renaissancebau mit vier Ecktürmen, nach vorn durch einen niedrigen Verbindungstratt

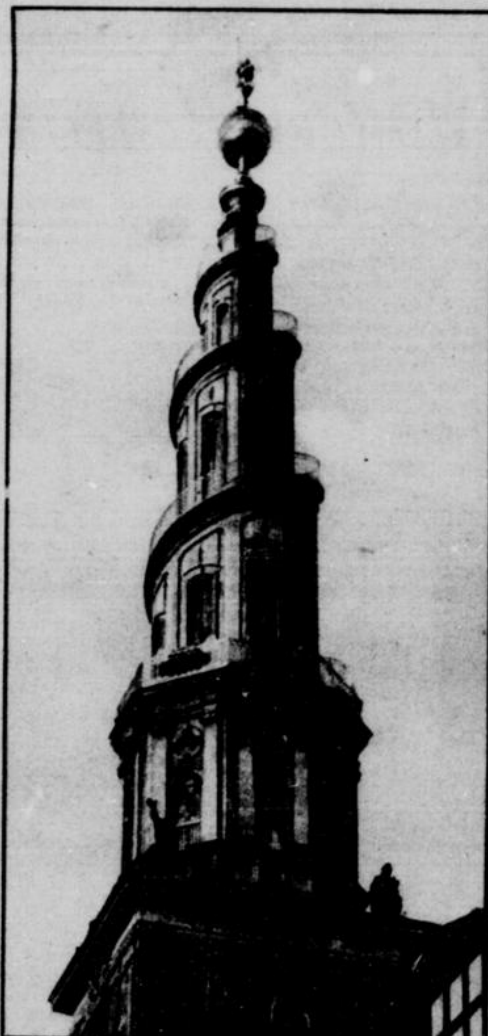
## Kopenhagen, die Stadt der schönen Türme



Die Türme der russischen Kirche in Kopenhagen



Der Turm der Börse mit den verzierten Drachen



Der weithin sichtbare Turm der Goldschmiede

er

armen  
Hilfe u. Unterstützung  
ermöglicht  
Nr. 714 u. 4997.

Varian.  
5. Jahrgang.



die Hannover, legte  
auf der Reitschule  
mit seinen Pferden  
Sieger. Der Hengst  
Modell als durch die  
Welt wurde, und ver-  
ng das große Können  
der Elberfelder und  
in, begw, die ihrer  
ren rheinischen Re-  
zu nennen, ist Götter  
I, sie sind besonders  
große Konkurrenz in



Prüfung.  
werden. Herrn Brem-  
König ritt Mittem-  
ang 3-jähr. Pferde  
Reitpferde zum Sieg  
schen Hengste Pe-  
St. sehr nützliche  
rd der hannoversche  
versprechendes Pferd.  
Dr. Damentreitpferde  
en werden des Ge-  
ld im Paul-Center-  
prüfung mittlerer  
der Gesellschaft aus-

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Präsident.  
Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Präsident.

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Präsident.  
Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Präsident.

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Präsident.





Entwerfen einer Reklamezeichnung



Zwischen den Arbeitsstunden verschönern sie sich...

für die leitenden Stellungen im Modesch. Im weitesten Sinne! Denn Modezeichnen, Journalistik und modische Reklame einerseits, Modellatellers für Theaterrequisiten andererseits sind Teile des Programms.

Die Unterrichtsmethode ist losgelöst von der Anschauung, daß ein Kleid zuerst im Kopf erdacht und dann ausgeführt werden muß; man ist vielmehr bemüht, nach den Körperformen der Trägerin und den Gegebenheiten des Materials Kleider zu schaffen, die auf solche Weise gleichsam nach ihren eingeborenen Gesetzen entstehen.



...tanzen und spielen Grammophon

Ausnahmen Dr. Wolf

überzeugt einen ein Besuch von der freien Bedingung ihres Daseins und der Lebensfreude, mit der hier gearbeitet wird: die Frau Professor ist elegant und jung, als wäre sie selbst eine ihrer Schülerinnen. In den Pausen schreit es durch den großen Saal; es wird gelacht, ein Grammophon spielt; ein Schwarm junger Mädchen in weißen Arbeitsmänteln läßt sich fröhlich lachend auf den schönen Treppen nieder.

Dieses Besprechen handwerklicher Betrachtung trägt die Möglichkeiten der Phantasie, des geschulten Geschmacks und des künstlerischen Könnens mit der nötigen inneren Sicherheit. Ebenso wird bei der Zeichnung vom Körper ausgegangen. Erst steht der Akt in der für das Kleid gewählten Stellung da. Dann wird er bekleidet und neuerdings gezeichnet. Die Modezeichnung ist entstanden. Aber viele Studien zur genauen Kenntnis der verwendeten Stoffe, der unverwundbaren Darstellung ihrer Besonderheit und für die Ornamente, der Formen der Natur, gehören zur Vorphilung.

Jetzt zeigte die Kunstgewerbeschule den zurechtgelegten Weg dieser Bemühungen in einer Ausstellung in den Räumen des Kunstvereins Frankfurt.

In seiner Eigenschaft als Hochschule für Mode und Modezeichnen steht das Unternehmen einzig in Deutschland da — ebenso die vor kurzem erfolgte Ernennung der Leiterin zum Professor. Meint man nun aber, es gehe bei den Modestudentinnen mit ihrem Modeprofessor gelehrt und trocken zu, so

(Fortsetzung von Seite 5)

mit einem großen Barockportal abgeschlossen. Das Gebäude wurde nach einem Brand im Jahre 1859 im alten Stil und nach den alten Plänen wieder aufgebaut. In seinem Innern birgt es vaterländische Erinnerungen von der christlichen Frühzeit bis zur Gegenwart. Porträts und Schlachtenbilder, alte Möbel und Kleinodien, ein buntes Gemisch, das zu durchwandern nicht ohne Anstrengung ist. Interessant wie etwa die Besichtigung des Zeughauses in Berlin. Aber der Besucher wird doch für die Mähen, die ihm die Anhäufung von tausend Dingen bereitet, belohnt, wenn er die den linken Flügel einnehmende Schloßkapelle betritt. Die hohe ornamentale Verzierung der Architektur, deren überaus farbenfrohe und bunte Ausmalung geben der an sich sehr flachen Gliederung des Baues den Eindruck des plastischen und Phantastischen, der noch durch die intensive Farbe der Glasfenster verstärkt wird.

Unser nächstes Ziel war das nahe Schloß Fredensborg, wieder umgeben von einem Kranz schöner Wälder. Seinen Namen verdankt es der Beendigung des nordischen Krieges (1721). Die schlichte, in blendendem Weiß erhellte Fassade schimmert weit durch das dunkle Grün der mächtigen Buchenstämme. Heute noch Sommerresidenz, war es früher viele Fürstlichkeiten zu Gast, war doch der dänische König der Schwiegervater von halb Europa. Auch für Deutschland hat es seine Erinnerung. Klopstock, der Gast Friedrichs V., arbeitete hier an seinem Messias (wo er es nicht... und welcher Gelehrte könnte sich heute hängen, alle Gefänge dieser Dichtung zu kennen?). Er bewunderte schon damals die herrliche Lage und die vielen schönen Alleen im Walde, „worin sich das Auge verliert“.

Der schönste und historisch wertvollste Schloßbau ist die 1585 erbaute und 1629 nach einem Brande neu erbaute Kronborg bei Helsingör. Ein um einen vierstöckigen Hof sich lagender, herrlich gegliederter Renaissancebau, nicht aus den sonst im Norden so sehr beliebten Ziegelmäuren, sondern aus Quadern errichtet, reich an Ecktürmen und bausden Ausbauten. Wir betraten durch das mächtige Hauptportal den Innenhof und konnten dann die kleine Schloßkapelle besichtigen und einen der Ecktürme besteigen. Von dort sah ich ein schöner Blick über die Anlage des Schlosses mit seinen Wällen und über den Sund bis zur ferne gelb und grün schimmernden schwedischen Küste. Trübe trieben die blaugrauen Wellen, hier und da im leichten Wind dunkler geträufelt. Zwischen den weißen Wänden über das Wasser hin und ließ von Zeit zu Zeit die weißen Segel der kreuzenden Schiffe aufleuchten. Auf den benachbarten Werften arbeiteten die Riechhammer. Hart klangen die metallenen Schläge über die sanft rauschende See.

Ob hier auf den Terrassen des Schlosses von Helsingör schifflicherweile noch der Geist von Shakespeares Vater umging? Wenn es der Fall war, würde er jedenfalls erschreckt

vor der grauslichen Bärenmähne des dänischen Postens entfliehen, der bei den parademäßig aufgestellten Sundkanonen Wache hält. Ihre Mäuler, die einst von den passierenden Schiffen den Sündjoll forderten, sind längst verstummt. Die langen grünen Brongeleider werden nicht mehr Feuer und Blei speien. Die dürfen sich in der Sonne wärmen, bis sie nach Jahrhunderten ein Museum bereichern. In den Räumen des Schlosses haust noch ein anderer Geist, Holger Danske. Ein dänischer Barbarossa, dessen Bart am Marmorisch festgewachsen ist, der im Traume das Schicksal seines Landes verfolgt und wenn Gefahr droht, dreinschlägt, „daß es in allen Ländern der Welt gehört wird“, wie Christian Andersen erzählt.



Die Tänzerin Mala Hari,

die während des Krieges wegen Spionageverdachts von den Franzosen erschossen wurde. Wer war Mala Hari? (Lesen Sie den Artikel über das Schicksal dieser abenteuerlichen Frau in unserer nächsten Ausgabe)

Die Rückfahrt nach Kopenhagen führte auf schöner Straße am Meer entlang. Überall stehen in bunten blühenden Gärten schlichte Villen und Sommerhäuser. Immer wieder gibt es Durchblicke auf das Meer. Badestellen stehen im Wasser. Dampfer mit langen Rauchsäulen schoben sich langsam um die Küste. Die weißen Segel der Jachten blühen auf. Dieser ganze, lange Strand, eins der schönsten Flecken Erde, das man sich denken kann.

Ein Bummel auf der „Langelinie“, der berühmten und wirklich schönen Hafenpromenade Kopenhagens bildete den Abschluß der Fahrt zu den dänischen Schlössern. Wieder verspürt man die enge Verbundenheit dieser Stadt mit ihrem Lande. Wenn Paris Frankreich und Berlin nicht Deutschland ist, so ist Kopenhagen auch Dänemark. Eine seltsame Mischung von Weltweite und heimatischer Enge. Wir sahen das Wahrzeichen des Hafens, die herrliche Gestalt der „Neuen Seemannsbrücke“, die aus Andersen Mädchen bekannt ist. Mit der Hafenjugend freuten wir uns über das possierliche Spiel eines kleinen Affchens, das auf einem der Schiffe im Segelboothafen von derben Matrosenhänden sorgsam betreut wurde. Auf einem Schiffsdeck tanzten die Schiffsjungen die Stridaleitern hinauf- und herunter. Immer wieder kam ein neuer Befehl, der die Jungen hin und her befohl. Nun hat vielleicht für viele schon ein Mächtigster das Kommando übernommen, denn ein dänisches Schiffschiff ist mit seiner ganzen Besatzung auf dem Ozean verschollen.

Langsam verlor das Licht bei der scheidenden Sonne. Die Farben wurden durchsichtiger. Meer und Himmel erhielten eine seltsame Transparenz. Ein silberner Punkt nahm allen Dingen ihre Schwere. In den leise gegen die steinernen Wände der Mole glühenden Wassern spiegeln sich die ersten Lichter der von überall aufleuchtenden Laternen. Und über dem Düst und Schimmer dieses Vastells wachte man plötzlich wieder, daß man im Lande Peter Jakobsen und Hermann Bangs war, die bei aller internationalen Gälligkeit ihr Bestes diesem heimatischen Dreiklang von Erde, Meer und Himmel verdankten.

Dr. Müller-Schlemmin.



armen

Werkstatt u. Schreinerwerkstatt  
Friedrich 87  
Hofstr. 714 u. 4997.

Carlen.

5. Jahrgang.



als Hannover, legte  
er auf der Reitschule  
er mit seinen Pferden  
er Sieger. Der Bengel  
erobert als durch die  
erfekt wurde, und ver-  
er das große Rennen  
er der Elberfelder und  
er, bezog, die ihrer  
erren rheinischen Reiz-  
er zu nennen, ist Götter  
er, sie sind besonders  
er große Konkurrenz in



lung.

erden. Herrn Brem-  
er König tritt Altimet-  
erang 3-jähr. Dieser  
er Reiterpferde zum Sieg  
er Reiterpferde Be-  
er 31. sehr nützliche  
er der hannoversche  
er sprechendes Pferd.  
er Damenreitpferde  
er Pferde des Ge-  
er im Paul-Decker-  
erprüfung mittlerer  
er der Gesellschaft aus-

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Brühl.  
Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Brühl.

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Brühl.  
Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Brühl.

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Brühl.

Luftkurort, 15 M.

### Oberdollendorf

(Siebengebirge)  
Schöne Lage, in 15 Min.  
Abendfrisch, in 40 Min.  
in 60 Min. d. Trarbach, u.  
Süderberg zu erreichen.  
4 Wälder, 5 Wälder, 5 Wälder  
u. ländl. Zeit. Allen, Wald.  
mit Abendschau. Bad f. w.  
Garten f. Baule. Hermann  
Dollendorf, Tel. 1011, 1012, 1013  
Niederdollendorf, Station  
Dollendorf, Bonn-Königsplatz.

Luftkurort Oberdollendorf.  
Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.  
Deutschlands 15 Min. entf.  
Niederdollendorf, 12 Wälder, 12  
Wälder, 12 Wälder, 12 Wälder.

### Oberdollendorf

Reiz. Pension zum 1.  
Wälder, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.  
Deutschlands 15 Min. entf.  
Niederdollendorf, 12 Wälder, 12  
Wälder, 12 Wälder, 12 Wälder.

### Oberdollendorf

Privat. Pension  
Königsplatz, 12 Wälder, 12  
Wälder, 12 Wälder, 12 Wälder.

### Luftkurort D.-Dollendorf

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Niederdollendorf

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Niederdollendorf

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Benel am R.

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Königsplatz

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Bad Godes

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Gaus Woni

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Luftkurort Me.

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Rolandsee a.

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Kreisel der

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Wälderhof im E

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### bei Königsplatz a. 2

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Wälderhof - B.

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Bad Sonnel

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Bad Sonnel a.

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Bad Sonnel am

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Ferienaufenthalt Bad Hont

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Motorboot

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

### Königswi

Erholungs- u. Kurort.  
Garten, 3. mit 11. Wälder, 5  
Garten, m. Wälder, 5 Wälder.

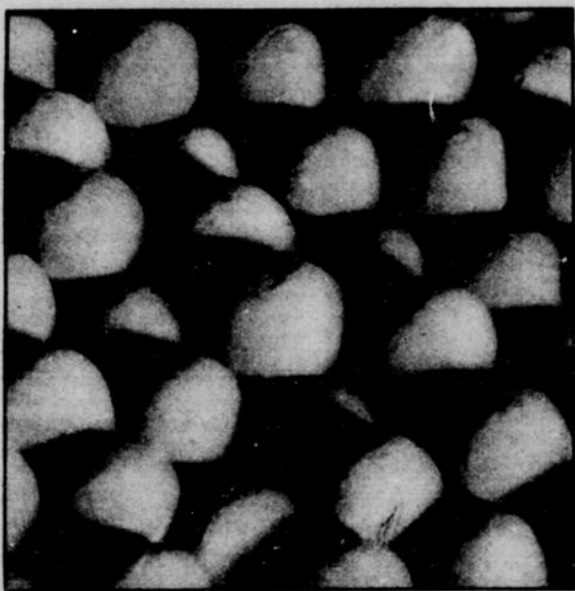
### am Fuße de

Nr. 21 Seite 8

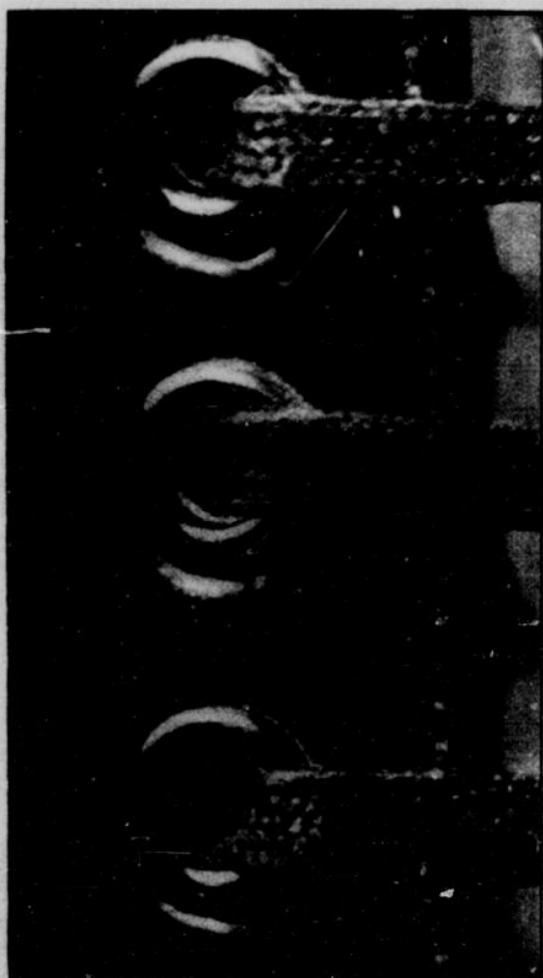
Die Wochenchau

## Aus der Fliegenperspektive . . .

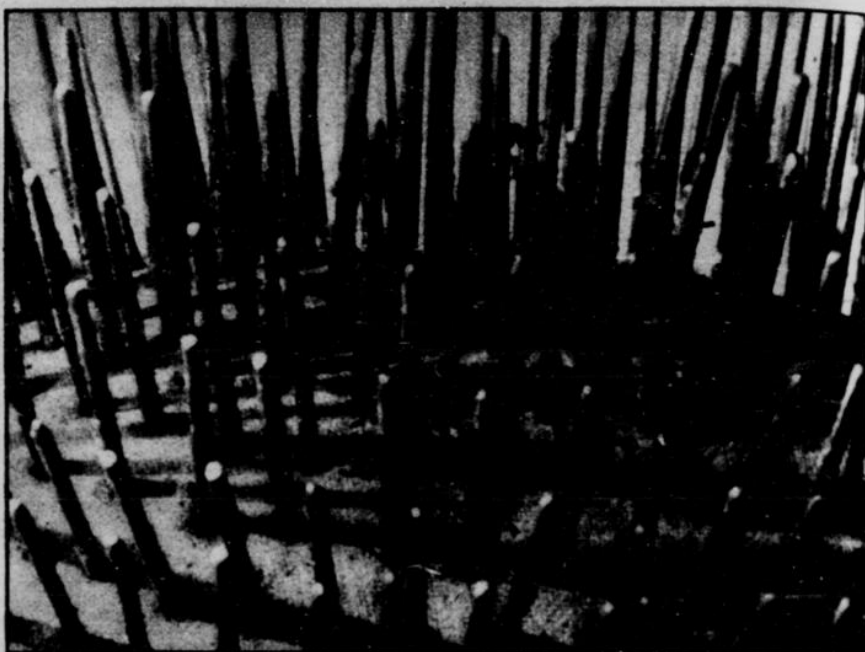
Was ist das?  
Raten Sie!



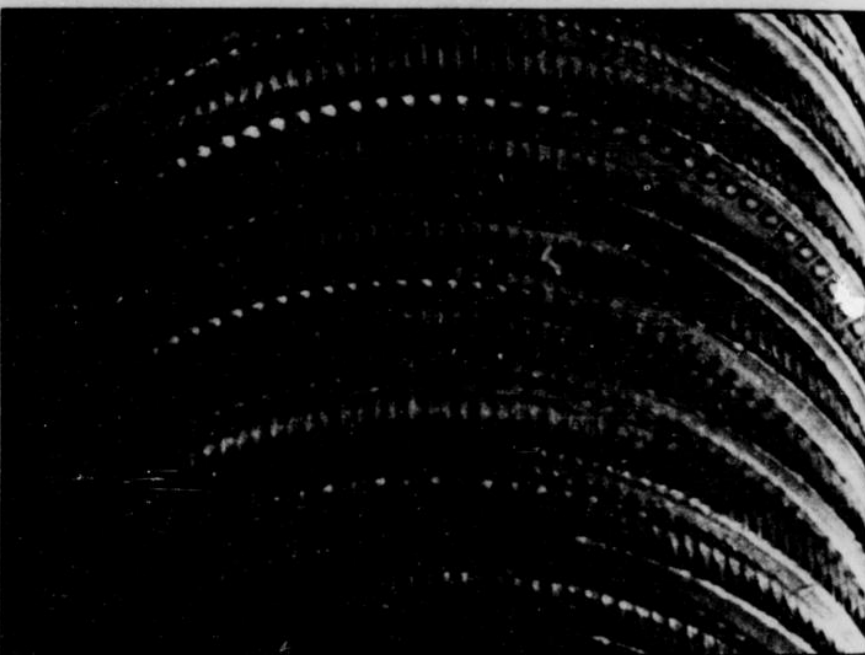
Streifenköpfler



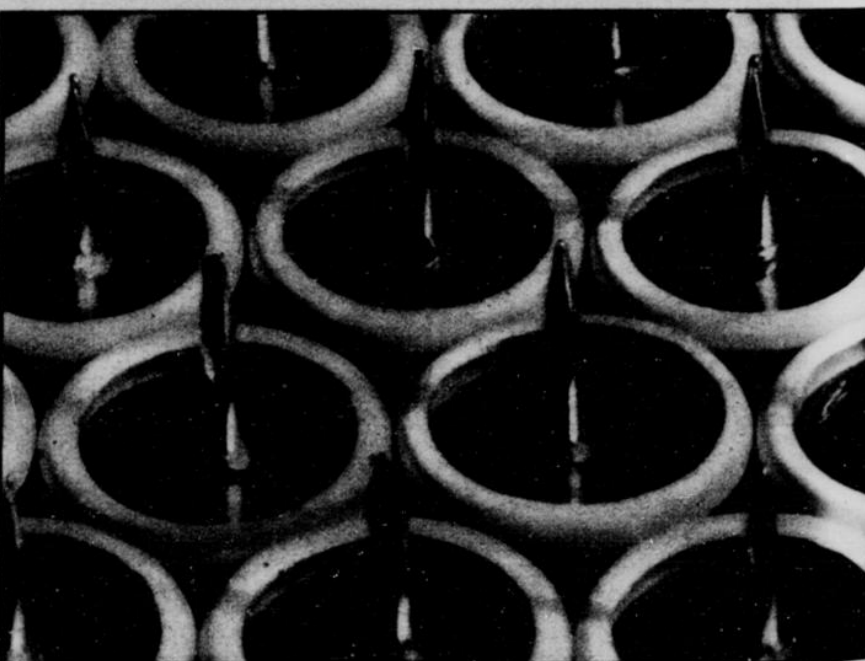
Schnitzmesser im Saug



Drachfliege



Hander von S-Mort-Studen



Reißfliege

Mikroskopische Aufnahmen von Hein Gorny

# ER

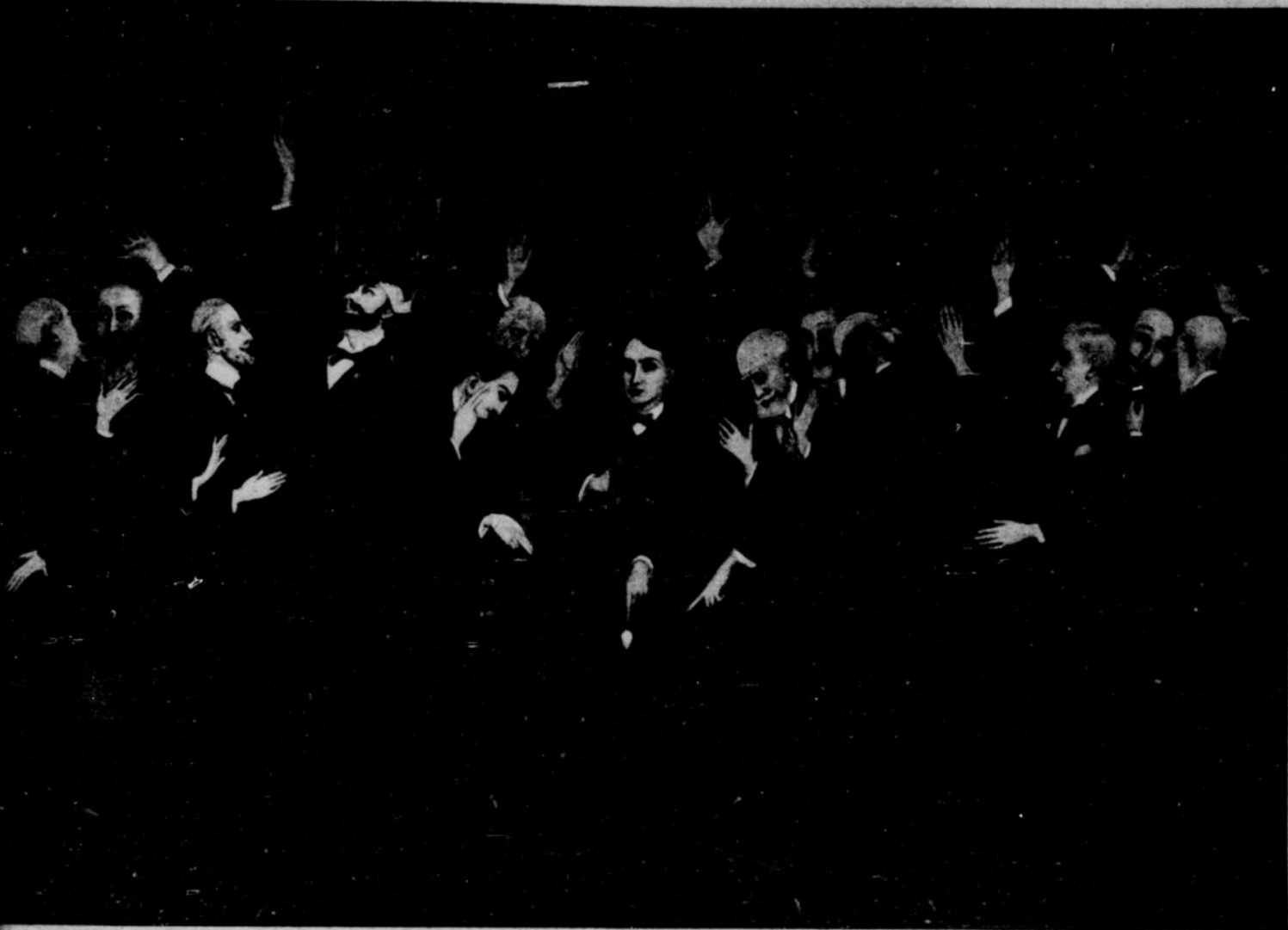
Nr. 21 Seite 9

Wochenchau

armen .....  
 stelle u. Einrichtung  
 er m e g 87  
 er Nr. 714 u. 4997.

Garten.

5. Jahrgang.



Das Ei des Kolambus. Gemälde von Nils von Dardel

## Rufe aus dem Dunkel

Roman von Karl Strecker

Copyright by J. O. Cottasche Buch-  
 handlung Nachf., Stuttgart 1929

war mit der Wirkung seiner Raubeimer nur dies-  
 mal nicht ganz so zufrieden gewesen wie sonst.  
 War hatte das Herz sich etwas gebessert, aber  
 es war durch dringende Geschäfte unterbrochen  
 worden, und der regelmäßige Abendtrunk in den Sommer-  
 kaffee hatte wieder zu leichten Beschwerden geführt.  
 Auch befand er sich an diesem Abend des 22. Sep-  
 tembers in bequemer Stimmung. Er sah, den Rücken  
 der Tür zugewandt, in einen bequemen Sessel  
 sinken, die Zigarette zwischen den Fingern, den Kopf  
 auf beide Ohren gestützt und genoss die letzte  
 Stunde: Tanzmusik.

Der Direktor tippte mit dem Mittelfinger leise be-  
 auf die weiche Lederne Sessellehne. Wo hatte er  
 Operettenwalzer, diesen pridelnden Schlager voll  
 und Tempo doch zuletzt gehört? Richtig: im  
 Saal zu Raubeimer war es gewesen. An einem  
 Freitag. Hinter ihm hatte wieder der Herr  
 Zeitung gegessen! Dieser Dauereifer. Ein un-  
 angenehmes Gefühl kroch über die heitere Stimmung des  
 Herrn. Aber die einschmeichelnde Walzermelodie  
 machte die Erinnerung schnell.

Nicola wiegte den Kopf nach dem Takte der Melodie  
 hin und her. In bequämligen Träumen mit, als ihm  
 bei einem zufälligen Blick in die Hinterspiegel  
 den Wandspiegeln gegenüber der Tür der Herr  
 stand. Im ersten Augenblick dachte er an die  
 Entdeckung des Selbstmörders, von der er gehört,  
 Doppelgängergeheimnisse: „Wer sich selbst erblüht,  
 werden.“ Aber nein: — die Gestalt löste sich lang-  
 sam dem Türrahmen und kam auf ihn zu.

Überdies: es war nicht einmal die Erscheinung selbst,  
 die so erschreckte, — es war sein eigenes Herz. Es  
 schlug, im Kreuz und in den Kniekehlen ... „Im  
 Augenblick“, sagte er sich, „wird dich ein Herz-  
 treffen. Nur das nicht!“ Er schloß die Augen,  
 das Herz zu beruhigen. Ruhe! Ruhe! gebot er sich.

In blühschneller Gedankenverbindung erinnerte er sich  
 eines heutigen Telefongesprächs mit seinem Gutsnach-  
 barn Busch, der ihn gestern auf der Bahnstation Muster-  
 haufen begrüßt haben wollte, obwohl er tatsächlich den  
 ganzen Tag zu Hause gewesen war.

Gott sei Dank! Der Regulator in der Brust tickte wieder,  
 wenn auch viel zu schnell. Als Nicola die Augen öffnete,  
 stand die Gestalt dicht vor ihm: sein leidenschaftliches Eben-  
 bild ...

Genau so geteilt wie er, von Kopf bis zu Fuß in der  
 gleichen Haltung, bis in jede Einzelheit ähnlich. Es war  
 keine Täuschung möglich —

„Georg!“ flammte er und empfand es im selben  
 Augenblick unerträglich, daß die Walzermelodie ihm  
 immer noch in beide Ohren geigte. Er rief den Hörer  
 mit einer heftigen Bewegung vom Kopf, einer Be-  
 wegung, die sein vorsichtiges Gegenüber veranlaßte,  
 seine rechte Hand in die Taschentasche zu verfrachten.

Richard Nicola sagte nach seinem Herzen. „Laß doch  
 das“, zischte er mit einem Blick auf diese Bewegung  
 böse heraus. „Du bist doch nicht so dumm, hier zu knallen.“

„Im äußersten Fall, in der Notwehr, warum nicht?“

„Weil dann dein hinterlistiger Überfall durchkreuzt  
 wäre. Die schöne Nase abgerissen.“

Georg schüttelte ruhig den Kopf. „Auch die Mög-  
 lichkeit habe ich bedacht. Fiele hier ein Schuß, den doch nur  
 ich abfeuern könnte, da du kein Schießsicher zur Hand  
 hast, so würde ich als Richard Nicola hinausgehen  
 und den etwa Ankommenden sagen, mir sei die Pistole  
 losgegangen. Aber beruhige dich: erstens wird kein  
 Schuß fallen und zweitens schlafen deine Diensthunden  
 unter dem Dach ...“

Ein Schuß würde sie doch wecken“, versicherte Richard  
 bleich und strich sich mit zitternder Hand über die Stirn.  
 Hastig schloß er die geringen Möglichkeiten einer Ab-  
 wehr durch den Kopf. Im Schubsch des Tisches lag  
 seine Repetierpistole, an der Tür befand sich der Klingel-

knopf — beides unerreichbar unter den Augen seines  
 Zwillingenbruders.

Georg schien seine Gedanken zu erraten. „Sich die  
 keine Mühe“, sagte er, immer die Hand in der Rocktasche.  
 Er warf einen flüchtigen Blick durch das Zimmer und  
 über den Tisch, auf dem neben einer halbgelerten Flasche  
 Zeitungen lagen, heftete dann das Auge wieder fest auf  
 den Bruder und setzte sich ihm gegenüber auf einen Stuhl.

„Was willst du von mir?“ fragte Richard mit hoden-  
 der Stimme.

„Wir sind jetzt einundvierzig Jahre alt“, begann der  
 Bruder.

Richard nickte ratlos.

„Es läßt sich alles in geraden Zahlen ausdrücken.  
 Zweiundzwanzig Jahre war ich drüben. Daß unser  
 Vater lange tot ist, erfahre ich erst zufällig vor etwa einem  
 Jahr. Er starb, ohne mich in seinem Testament bedacht  
 zu haben.“

„Wir wußten ja nicht, wo du warst, ob du noch lebst!“

„So! Wartet ihr das nicht? Du hast also meine vier  
 Briefe in den letzten Jahren vor dem Krieg nicht er-  
 halten?“

„Nein, auf mein Ehrenwort!“

Georg hob die Hand. „Damit verschone mich bitte.  
 Auch den Einschreibebrief, den ich dir in höchster  
 Not schrieb, nachdem ein Brief an Vater als unbefehlbar  
 zurückgekommen war? Was wird sich ja wohl auf der  
 Post noch feststellen lassen. Aber beruhige dich! Ich  
 werde es nicht feststellen. Denn für mich liegt die Sache  
 ohnehin klar. Und unsere Abrechnung nachher wird sehr  
 kurz sein, ein bißchen abgerissen, sozusagen.“

„Georg“, es kam weich und schmeichelnd von zittern-  
 den Lippen, „ich bitte dich, wir wollen alles in Güte ab-  
 machen. Sieh, ich will alles mit dir teilen.“

„Danke! Neben dir leben —“ er verzog die Lippen,  
 „nein.“ Nach kurzer Pause fuhr er fort: „Du bist ja ein  
 so guter Rechner. Immer ein besserer gewesen als ich.  
 Also wirst du die einfache Rechnung schnell kontrollieren“

Die Hannover, legte  
 sich auf der Reitbahn  
 mit seinen Pferden  
 Sieger. Der Hengst  
 Modell als durch die  
 Welt wurde, und ver-  
 ag das große Können  
 der Eibersfelder und  
 in, begab, die ihrer  
 ren rheinischen Rei-  
 zu nennen, ist Gärten  
 1. Sie sind besonders  
 große Konkurrenz in



werden. Herrn Brem-  
 König ritt Klitter-  
 ung 3-jähr. Pferde  
 Reitsperde zum Sieg  
 fischen Kappstute Be-  
 31. sehr nützliche  
 is der hannoversche  
 versprechendes Pferd.  
 ar Damenreitperde  
 en Werden des Ge-  
 id im Paul-Decker  
 turprüfung mittlerer  
 der Gesellschaft aus-

Herrn: Frau Herz, Eibersfeld, auf Präsident.  
 Herr: Frau Gellert, Milspe auf Warte.

Herrn: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
 auf Oberhale.  
 Herrn: Frau Wink, Eibersfeld, auf Winge.

Herrn: Frau Wink, Eibersfeld, auf Winge.







Die Wochen

Wochen

Nr. 21 Seite 13

**er**

armen .....  
Hilfe u. Unterstützung  
ermöglicht  
Nr. 714 u. 4997.

Carlen.

5. Jahrgang.

# Wundervoll



## Persil

wie Persil die zarten, duftigen Kleider erneuert!  
Wundervoll die Frische und der Glanz! Wirklich,  
es gibt für Seide und Kunstseide wie überhaupt  
für alles Zarte nichts Besseres als das kalte  
schonende Persilbad. Man muß es nur richtig  
machen, dann ist der Erfolg da. Einfaches leichtes  
Stauchen und Drücken in kalter Persillösung,  
ohne Reiben, das ist das Geheimnis.

**Persil bleibt Persil!**

die Hannover, legte  
ih auf der Reitbahn  
er mit seinen Werden  
e Sieger. Der Hengst  
Modell als durch die  
Welt wurde, und ver-  
trag das große Kamm-  
der Elberfelder und  
in, bezu, die ihrer  
ren rheinischen Rei-  
zu nennen, ist Götter  
a, sie sind besonders  
große Konkurrenz in

Prang.  
werden. Herrn Brem-  
König mit Mitbrin-  
gung 3-jähr. Pferde  
Reitpferde zum Sieg  
Nischen Hauptstute Be-  
i. St. sehr nützliche  
rs der hannoversche  
versprechendes Pferd.  
für Damenreitpferde  
ren Werden des Ge-  
nd im Paul-Cesler-  
surprüfung mittlerer  
der Gesellschaft aus-

er rechtigte  
Frage

Indianerhäuptling sprach  
nem amerikanischen Reich-  
e Erde, die seiner Ansicht nach  
Scheibe sei, die von einer Kugel  
getragen würde. Der Herr  
versuchte den Wilden aufzu-  
eine Kugel, befestigte sie an einer  
und ließ sie um eine bestimmte  
kreisen. So erklärte er ihm die  
der Erde um die Sonne, die  
den der Jahreszeiten und die  
Zusammenhängende. Schöpfung  
er ihm: „Hast du alles verstanden?“  
Indianer nicht zustimmend: „Du  
nir, Gleichgewicht, wer hält die

FRAU'N

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Präsident.  
Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Vizepräsident.

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Vizepräsident.  
Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Vizepräsident.

Herrn: Frau Herr, Elberfeld, auf Vizepräsident.

*Epilog zur Genfer Abrüstungskomödie*

*Ihr redet vom Frieden, vom Völkerfrieden  
Mit Pathos auf jeder Konferenz.  
Ihr habt dem Mars den Schild zerhackt  
Und ihn verfeimt im Kelloggspakt.  
Und dennoch, soviel Ihr vom Frieden sprecht,  
Kein Mensch in der Welt traut ihm so recht!*

Seit Jahren erwägt Ihr Abrüstungspläne -  
Und wappnet Euch dennoch bis an die Zähne!  
Ihr baut, um Euer selbst zu spotten,  
Mammutschiffe und Riesenflotten,  
Ihr habt die Geschwader zum Bombenabwerfen,  
Tankdivisionen, Millionenreserven,  
Ihr rüstet alle rings um uns her,  
Nur wir - inmitten - sind ohne Wehr!  
Der ehrliche Michel hielt, was er versprochen,  
Ihr habt Euer Wort treulos gebrochen.  
Ihr habt Euch gedreht und habt Euch gewunden,  
Bis Ihr in Genf die Formel gefunden,  
Die Euch, die Sieger, zu nichts verpflichtet,  
Die jede Hoffnung endsüßig vernichtet.  
Die Teilung, die Ihr in Versailles geschaffen  
- Ihr waffenstarrend, wir ohne Waffen -  
Die Drohungen, der Druck, die Spannung bleiben:  
Wohin wird so Europa treiben?

in den Zähnen gewöhnte ich mir an ... Nach diesen praktischen Kollensstudien habe ich Monate gebraucht, um deinen Tonsall beim Sprechen wieder ganz herauszubekommen. Als Kinder waren wir ja auch in der Sprache nicht voneinander zu unterscheiden.“

Richard war in düfteres Schweigen verfallen.

„Ubrigens, bevor ich dir nach Nauheim folgte, habe ich mir noch das Schloß hier und konnte ein paar Zeichnungen von den Türschlössern machen.“

„Also wie der richtige —“ Richard brach verärgert ab.  
 „Nur raus damit! Nicht runterschulden. Die richtige Einbrecher, wolltest du sagen. Iso, wie heißt Richard, wenn man ein diebes Vergeltung spielt, wenn man es nicht dumm anstellen. Für mich ist die richtige Tat. Es gilt, die Ungerechtigkeit und Unwissenheit des Lebens zu korrigieren. Denn ungerecht ist sinnlos war es, daß ein nutzloser Parasit wie ich die gleiche der Made in der reifen Auh sieht, gekümmert um Selbstsucht und Faulheit — während es tausende Keimen an Luft und Licht und Nahrung fehlt.“  
 „Das ist ja lächerlich“, brauste Richard auf. „dich doch nicht auf! Die Sache ist sehr einfach und erklärlich: Du selbst willst wie die Made im Sped sein.“  
 „Was ich sonst noch für Gründe zu meiner Tat gehört nicht Werber, so klein, wie du meinst, ist nicht!“ Er schlug die Beine übereinander und lehnte erschlaffend den Kopf.  
 „Nur raus damit!“ Richard brach verärgert ab.

„Die Sommermonate habe ich nun dazu benutzt, mich die vollkommen gleichzumachen — meine ich natürlich. Wie du siehst, ist es mir gelungen. Unsere fabelhafteste Ähnlichkeit konnte nach den Studien die ich an dir gemacht habe, leicht wiederhergestellt werden.“

"**Wundernswert!**"  
 "Meine Masken als Schauspieler waren  
 glänzend. Einige Schwierigkeit bestand nur darin,  
 etwa dreißig Pfund Mehrgewicht einzubringen.  
 Ich war mit dieser Unterschied im Umfang ganz  
 denn so erschien ich hier sowohl wie in Naumburg  
 noch unähnlicher, als mich meine andere Maske  
 gemacht hatte. Jetzt aber, wo die Sache zum Aus  
 dränge, hielt es, auch da energisch vorgehen. So  
 ich in den letzten zehn Wochen eine Maitleur zu  
 Regeln der Kunst durchgemacht. Nicht sehr angenehm  
 Aber sieh' da, mein Bäcklein ist so lieblich anse  
 wie deins, und merkwürdig, daß selbst die Fret  
 rungen bei Zwillingen die gleichen Formen annehme  
 hier, das kleine Doppelstein fehlt nicht. Und wie  
 sieht, stimmt auch sonst alles: Augus, Stoff und Z  
 die Schnürschuhe, der Schlips, der Kragen, der  
 ein wenig unmodern ist — genau daselbe, wie  
 bei Zwillingen gehört. Sogar der Schnitt der F  
 nägel. Wie ich jetzt sehe, ist dein buntes Oberbek  
 wenig anders gemustert, doch darauf wird man  
 achten."

Richard hatte mit wachsendem Staunen, in einem dumpfen Gefühl der Betäubung zugehört. Jetzt berührte er den Kopf und rief: „Aber, das ist doch alles betäubend.“

— meinen manche — sei ein entbehrlicher Artikel, und es bestätigt sich täglich, daß die erfolgreichsten Männer nicht immer die schönsten sind.

Fragen Sie bei edlen Frauen an, Sie werden erfahren, daß sie das gepflegte Äußere des Herrn gern statt Schönheit hinnehmen ....

Also: ... Benutzen Sie "Peri Rasier-Crème", dann haben Sie das Beste für Ihr Aussehen getan! Denn Sie werden, weil Sie sich mit "Peri" gern rasieren werden, immer gut rasiert sein!

"Peri Rasier-Crème" macht den stärksten Bart im Nu geschmeidig, spart dadurch Klingen und auch Zeit, denn das Einseifen geht schneller und ein Nachrasieren erübrigt sich. Sie schont und pflegt die Haut.

Wenn es Ihnen selbst an Zeit gebricht, bitten Sie die gnädige Frau, Ihnen bei ihren morgendlichen Einkäufen eine kleine Tube "Peri Rasier-Crème" (für 75 Pfg. oder eine Probetube zu 25 Pfg.) zur Probe mitzubringen!

**"Mach Dir's bequem – durch "Peri-Crème"!"**

**Tube zu 0.75 u. 1.40**

**Probetube zu 25 Pfg. überall erhältlich.**

**DR. M. ALBERSHEIM**  
Abt. 28 P 25  
**FRANKFURT A. M. u. LONDON**

Peri-Hautcrème (fettfrei) Tube M .90 u. .60,  
Topf M 1.25 / Peri-Coldcream (fetthaltig) Tube  
M 1.- u. .60 / Peri-Talkpuder, Streudose M 1.50  
Peri-Seife M 1.- u. .30 / Überall erhältlich!

Verlangen Sie beim Einkauf ausdrücklich "Peri Rasier-Crème" zum Unterschied von "Crème Peri", der so vorzüglichen und beliebten Hautcrème

Wir werden  
Wdurch  
Wahrheit

# SCHLANGENBAD i.TAUN.-HEILT NERVEN,HAUT UND FRAU'N

Wochenschau

Nr. 21 Seite 15

etwas kann doch nur ein Wahnsinniger ausbilden!"

Ich strich langsam mit der Hand über Mund und Nase. Möglich, daß solch ein Plan nur in jahrelanger Ungewöhnlichkeit und vielleicht nur in der Kriegsschule haben konnte, aber das ist jetzt gleichgültig. Der Plan ist im Rollen.

Hat denn diese beispiellose Komödie einen Zweck? Du beabsichtigst, könntest du doch auf wesentlich bessere Art erreichen."

Leider laum! Du vergißt, daß wir unsere Lagen ändern müssen!"

Müsse! Ich denke gar nicht daran!"

Ich habe dir wohl noch nicht erzählt, daß der Gefangene, der im letzten Kriegsjahr an der Front bei uns eingeliefert wurde, gewissermaßen ein Veteran war."

Richard sah totentstarrt, wie aus Stein. Keine Bewegung war an ihm zu sehen. Nur der Daumen der linken Hand, die im Schatten des Tisches lag, mit trampfhafter Heftigkeit den Finger.

Ventun aus Satow. Ja! Mit dem Finger oft über die Heimate gesprochen."

Ich den Bruder fast und ruhig an."

In Richards Hirn kreuzten sich wirbelnde Gedanken. Er zweifelte jetzt nicht mehr an, daß es um Kopf und Kragen ging. Ärgerte sich über sein bisheriges Benehmen und beschloß eine andere Taktik.

Die Kriegsschule, die du ja selber als Schüler deines — hm — deines Unteroffiziers angibst ..."

Nicht als Ursache —"

Wird ja auch da mitgewirkt haben. Du da vorhin von einem Ausgleich sprachst — so ließe sich darüber sprechen."

Dieser Ausgleich ist nicht so einfach, er zum Beispiel auch für unsere Mutter."

Richards linker Daumen suchte wieder seine Reibebahn.

Selbstverständlich, übrigens gibt's da wenig auszuwählen. Mama geht es ganz gut. Ich habe sie in einem untergebracht, da lebt sie ihre alten Tage ruhig in Frieden."

Das heißt: du hast sie abgeschoben!"

Keineswegs! Sie hat sich selbst so ein behagliches Heimchen gewöhnt."

So, so! Hat sie das! Sie wohnte doch früher hier!"

Ja, aber auf die Dauer gefiel es ihr hier nicht! Du bist ja, wie so alte Damen sind. Sie wollte hier immer

noch, wie in unserer Kinderzeit das Kommando führen. Und immer sprach sie von dir, als ob du ganz anders zu ihr gewesen wärst. Aber die Hauptsache war jedenfalls ihre despotische Art."

"Hille Bobbe! Ich bin das nicht gefallen, wie?"

Welche Hille Bobbe? Meine Wirtschaftlerin meint du? Oh, du irrst du sehr. Aber ich sagte dir schon, daß Mama hier immer kommandieren wollte. Sie hat noch immer ihr altes heftiges Temperament. Erschreckend ist ihre Rüstigkeit, wenn sie sich ärgert. Na, da kommt es

Seine Stimme bebte kaum merklich.

Richard flüchelte: "Aber ich kann dir einen Brief von Mama zeigen, worin sie schreibt, sie sei außer sich aufgebracht."

"Wann erzielst du den Brief?"

"Vor — es können vierzehn Tage — es können auch drei Wochen gewesen sein."

Alpa, das ist möglich. Als ich Mutter besuchte, bewohnte sie mit zwei gräßlichen alten Schachteln zusammen ein kleines Zimmer und eine Kammer. Sie selber, obwohl sie die bei weitem älteste war, schlief mit einer wilden Schnattergans zusammen im Zimmer, die Kammer hatte die dritte, eine überspannte Schriftstellerin, beanspruchte, weil sie nervös sei und für sich arbeiten müsse. Von alledem weicht du nichts?"

Mama hatte mir früher allerdings geschrieben, daß sie seit einiger Zeit nicht allein wohne, aber sie beklagte sich nicht darüber — Georg blieb ein hartnäckiges Lachen aus — und ich hielt es auch für wünschenswert, sie brauchte doch Gesellschaft. Ihre Augen sind ja leider so schlecht, daß sie nicht mehr lesen kann."

Georg wurde blaß vor Zorn. "Genug!" rief er. Und nach einer Pause: "Es freut mich, daß du so gesprächig wirst. Ich habe jetzt einen Zweck erreicht, ohne den ich diese ruhige Unterhaltung natürlich niemals so in die Länge gezogen hätte. Ich konnte dich wieder ausgiebig in nächster Nähe und im Affekt sprechen hören und werde es jetzt leicht haben, deine Stimme in allen Konfessionen und Klangfarben nachzuahmen."

Richard preßte die Lippen zusammen. Glaube mir, Georg, hätte ich gewußt, daß Mama sich dort nicht wohl befindet —"

Hätte ich! Es gibt nichts Dummeres, als diesen Konditionalfall! Hättest du! Ja, hättest du gesehen, wie unsere arme Mutter im Spital am Fenster saß, die Hände im Schoß — und hinaus sah mit ihren halbblinden Augen. Weißt du, daß sie am Star leidet? Daß sie längst hätte operiert werden müssen? —"

Keine Ahnung!"

Natürlich, keine Ahnung, wenn du hier nur an dich denkst, du Halunke!"

Georg, mein Wort darauf, ich ahnte es nicht. Sie soll jetzt natürlich sofort —"

Bemühe dich nicht. Das ist meine Sorge. Meine eigene Sorge." Er brach ab, um seine Bewegung zu

## Selbst starken Rauchern gibt

### PEBECO weisse Zähne

Wer die Wirkung des Rauchens kennt, weiß, wie schwer es ist, die Gelbfärbung der Zähne zu verhindern oder zu beseitigen. PEBECO besitzt in seinen kräftig schmeckenden Salzen ein wirksames Mittel, auch den starken Rauchern weiße Zähne zu erhalten. Weiße Zähne, frischer reiner Atem!

In reinen  
Zigaretten  
RM. 1.- u.  
RM. —.60



dann natürlich mal zu Auseinandersetzungen."

"Und du meinst, daß es Mutter jetzt gut geht?"

"Das weiß ich bestimmt."

"Ich weiß noch bestimmter, daß das Gegenteil der Fall ist, denn ich habe mich davon überzeugt."

"Du hast —?"

Freilich, freilich, lieber Bruder, ich habe. Als ich von Neuheim zurückkam und noch einigermaßen anders aussah als jetzt, bin ich direkt nach Meidenburg gefahren und habe in dem Städtchen angefragt, ob noch eine Stelle frei wäre für eine Tante von mir. Ich dat, mit der Zimmer ansetzen zu dürfen, und da sah ich denn unsere Mutter — von weitem."

## Spiegelnder Glanz im ganzen Hause

Kein angestregtes  
Reiben, kein Scheuern,  
kein Abspännen mehr



## JOHNSON WACHS

Sparsam und — billiger  
In allen besseren Geschäften erhältlich

Deutsche Racine Gesellschaft,  
Berlin NW 6, Luisenstraße 21



Die kleinste Bohnermaschine — die größte Wirkung. Leicht zu führen, handlich und bequem. Kein Umherrennen der Gegenstände, Johnsons Elektro-Bohner langt unter die Möbel und erreicht jeden Winkel. Kein Auswechseln der Bürsten. Zweitausend Umdrehungen in der Minute treiben das Wachs in die feinsten Poren des Bodens und schaffen spiegelnden Dauerglanz. Johnsons Elektro-Bohner entlastet Hausfrau und Personal. Johnson Wachs ist ein besonderes Wachs, ein sogenanntes Hartwachs. Es fettet nicht, es schmiert nicht, es verleiht anhaltenden Hochglanz. Fußböden, ganz gleich welcher Art, alle Möbel werden mit Johnson Wachs nicht nur rein und blank — das Neue ist — der Glanz bleibt. Johnson Wachs hinterläßt eine unsichtbare, glasharte Wachs-schicht. Daher keine Schrammen und Flecken an den blitzsauberen Möbeln und Türen, keine Fußspuren auf dem spiegelblanken Boden.

KUPON

Deutsche Racine Ges., Abt. B, Berlin NW 6, Luisenstr. 21

Bitte senden Sie mir eine Probe Johnson Wachs.  
25 Pfg. in Briefmarken für Porto und Spesen füge ich hier bei.

Name:

Adresse:

# er

armen .....  
Hilfe u. Unterstützung  
erw. 57  
er Nr. 714 u. 4997.

Carlen.

5. Jahrgang.



Die Hannover, legte  
auf der Reitschule  
mit seinen Pferden  
Sieger. Der Hengst  
Modell als durch die  
Haupt wurde, und be-  
na das große Können  
der Oberfelder und  
en, bezog, die ihrer  
eren rheinischen Rei-  
gen nennen, ist das  
it, sie sind befand. 5  
große Konkurrenz in



Prüfung.

orden. Herrn Brem-  
König ist Mitmei-  
lung 3-4-jähr. Vierer  
Reitpferde zum Sieg  
fischen Kapputte Be-  
3. Jt. sehr nützliche  
rs der hannoversche  
versprechendes Pferd.  
für Tamentelpferde  
ten Werden des Ge-  
nd im Paul-Cerlei-  
surprüfung mittlerer  
der Gesellschaft aus-

# heit

tigt sich täg-  
sind.  
as gepflegte  
as Beste für  
ern rasieren  
heidig, spart  
ler und ein  
u, Ihnen bei  
Crème" (für



# RAU'N

Herrn: Frau Berg, Oberfeld, auf Präsident.  
Herrn: Frau Berg, Oberfeld, auf Präsident.

Herrn: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
auf Oberfeld.  
Herrn: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
auf Oberfeld.

Herrn: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
auf Oberfeld.







für den Straßenverkauf.

# Sport-Sonderausgabe

Preis 10 Pfennig.

Die Be-  
Von Georg Ditt-  
edeten uns so ins Feuer und er-  
on den Boden liefen und er mich vor-  
Dah er so dreckig und ich im tabell-  
n. Wir mögen ein schönes Bild abge-  
und der Weg, der sonst unter aller-  
Und ehe wir es uns versehen, kamen  
einem Male der Zed meiner Feder ein-  
unangenehm. Oh fragte daher, ob ich  
abfehen sollte. „Nein, halt  
extra meinetwegen an; ich  
kann ja auch vor dem  
absteigen.“ Er machte sich  
im Sitz, wollte sich wohl  
so recht dem Genuß des  
hingeben. Was sollte ich  
Kauschmeißen konnte ich  
gut, denn dazu waren wir  
gewesen. Es hätte auch  
Tat junichte gemacht. Er  
denn sieben gerade sein und  
das Herrenhaus, hoffend, da  
Hoflins uns nicht gerade  
Mit Grandezza stieg der  
und meinte: „Wollen einen  
nehmen, komm.“ — „Da  
Lah mich nur erst mit Sam  
allein sprechen. Wenn du  
ich dich nachher, dann laß  
mir zurückfahren, wenn du  
arbeiten kannst.“ — „Ich  
fahren. Erst wollen wir ein  
Old Sam muß doch einen  
Whisky zu Hause haben. Kom-  
hauen ihn an.“ — Mit  
Sache nachgerade peinlich;  
doch nur den quasseligen  
der Landstraße gelassen. In  
Geschäft glaube ich schon  
Ich spekulierte nur, wie ich  
Geschid aus dieser ganz  
retten könne. Ob ich los-  
später wiederkommen sollte?  
soll ich nur für einen Grund  
— Oh, verflucht! Da rief  
schon aus der Tür: „Aus-  
schon! Hier scheint keiner  
sein. Helfen wir uns selbst.  
schon! Oder hältst du das  
mit einem alten Gock  
werden?“ — Mich zu we-  
ein Verstoß gegen alle  
der Landstraße, eine Ver-  
freien kolonialen Geistes  
bich es, die Suppe aus-  
schlag die Bagentur zu, ip-  
die Treppe rauf, um we-  
mal den Schuh der Tür zu  
dachte: Mitgegangen —  
Die vor den Kopf geschla-  
als ich in die Halle kam und  
in unerhörter Freiheit sich  
war in einen Lederfessel plat-  
und eine Whiskyflasche und  
vor ihm standen. „Das ist  
alle Vogel scheint ausgeflogen  
wir uns selbst. Er wird schon  
Mohl.“ Er hielt ein Glas hin. „Trink  
gelle er sich wieder hin und lege die  
ch trant in meiner Dufeligkeit und wun-  
ete ihn so nebenbei fragen: „Was soll  
Wüste keinen besseren für diese schlech-  
einen Gedanken in der Hölle. „Da“,  
men muß ich einen Wagen, gefallen tat  
cht!“

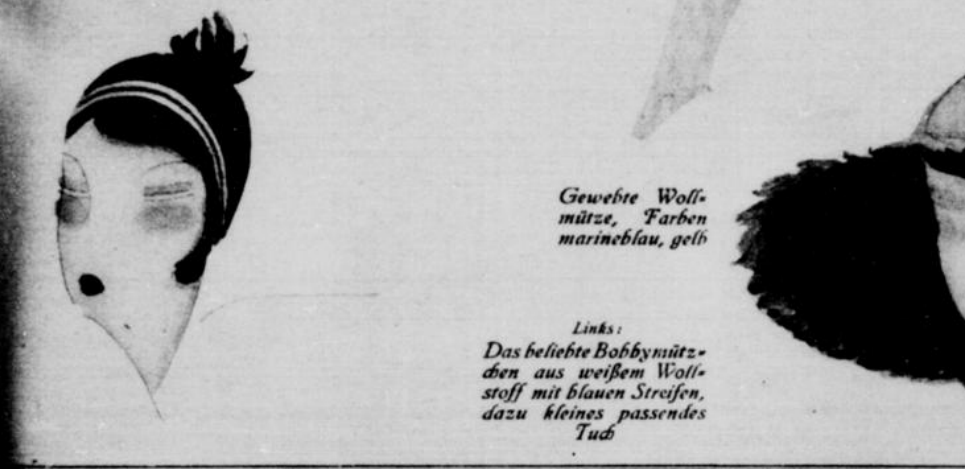
## Sportmützen

Die Form der Sportkappe ist durch ihren Zweck bestimmt. Als Schutz gegen Sonne oder Schnee hat sie einen entsprechend großen Schirm nach Art der Jockeymützen. Für Wind und Wasser ist sie randlos oder mit eng hochgeschlagenem Rand wie das „Bobbycap“, das dieses Jahr „die große“ ist. Beim Tennis- oder ähnlichen Sport trägt, wer empfindlich ist, eine weiße Leinwandmütze, wer weniger empfindlich ist, nur den Schirm, der ein dehnbare Band gehalten wird.



Stridite Wollmütze mit Pompon, Farbe taubenblau

Reizend sind die kleinen, feinen Bastenmützen. Badelappen wird ein großer Luxus getrieben. Der nach Abwechslung hat nicht nur phantastisch be- Mützen kreiert, sondern sie sogar mit Blumen, Käpfen oder Schleifen (die auch aus Gummi sind) befestigt. Das



Gewebte Woll- mütze, Farben marineblau, gelb

Links: Das beliebte Bobbymütz- chen aus weißem Woll- stoff mit blauen Streifen, dazu kleines passendes Tuch



Sportmütze („Bobbykappe“) aus Leinen, schottisch kariert

ist Geschmackssache. Jedenfalls wird die Form einer zweckentsprechenden Badelappe die ganz eng an- schließende sein. Die sogenannte Bobbykappe (die Form der amerikanischen Matrosenmütze) wird beim Rudern, Segeln, am Strand, beim Radfahren, ja sogar für den Reissport getragen. In allen Farben, auch kariert oder gestreift, in Leinen oder Wolle.

Ein Hut für den Strand, zwar kein ausge- sprochener Sporthut, aber ein idealer Sonnenschutz, ist der riesige Strohhut mit ausgefranstem Rand in grellen Farben.

Renate Green.



Der Sonnenschutz aus weißem Leinen

Zeichnungen von Renate Green

Links: Der große Sonnen- schutzhut für den Strand aus einfachem Stroh

**Togal**  
Tabletten  
hervorragend bewährt bei:  
**Rheuma | Grippe**  
**Gicht | Nerven- und**  
**Ischias | Kopfschmerzen**  
**Erkältungskrankheiten.**  
Über 5000 notariell beglaubigte ärztliche Gutachten! Togal löst die Harnsäure! Ein Versuch überzeugt! Fragen Sie Ihren Arzt.  
In allen Apotheken Preis Mk. 1.40

... und zweitens —  
**Fotografiere Dich selbst**  
mit der  
**Foth-Rollfilm-Kamera 6x9 cm**  
mit dem eingebauten Selbstauslöser  
denn:  
1. ist sie ausgestattet wie jede andere hochwertige Rollfilmkamera: Metallgehäuse, echter Lederbezug, Einstellskala usw.  
2. Neul Man kann sich infolge eines eingebauten Selbstauslösers selbst fotografieren (eingeb. Präzisionsuhrwerk).  
3. hat sie ein hoch lichtstarkes Objektiv Foth-Doppelanastigmat 1:4,5 und zeichnet daher scharfe plastische Bilder. Ferner besitzt sie Automaten-Verschluss à la Vario bis 1/100 Sekunde.  
Kurzum: Ein Schlager erstklassiger moderner, solider Ausführung.  
Preis: RM. 52,80 bei monatlich RM. 5. — oder bei RM. 15. — Anzahlung und Rest in 4 Monatsraten liefern wir 4 Rollfilme gratis. 5 Tage Umtauschrecht.  
**Hummel-Photo, Berlin NW 6, Karlstr. 37, Norden 6968/69**  
Ich bestelle hiermit bei Hummel-Photo, Berlin, Karlstr. 37, 11. Angabed. d. Wochenschau 1 Foth-Rollfilm-Kamera 6x9 cm RM. 52,80 gegen monatl. RM. 5. —. Erste Rate bei Lieferung RM. 15. —. 4 weitere Monatsraten RM. 5. —. Bitte bestätigen! Beiderseit. Erfüllungsort Berlin-Mitte. Nichtbez. bleibt Eigent. d. Firma.  
Name \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
Alter \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_



armen .....  
telle u. Schriftleitung  
erweg 57  
et Rtl. 714 u. 4997.

Varlen.

5. Jahrgang.



arle Hannover, legte  
oh auf der Reitschule  
ar mit seinen Pferden  
r Sieger. Der Hengst  
Modell als durch die  
effekt wurde, und ver-  
ing das große Können  
e der Elberfelder und  
en, begro, die ihrer  
eren Rheinischen Rei-  
zu nennen, ist Götten  
it, sie sind besonders  
große Konkurrenz in



störung.

werden. Herrn Brem-  
König ritt Rittmei-  
lung 3-4-jähr. Pferde  
Reitpferde zum Sieg  
festischen Repphute Be-  
3t. sehr nützliche  
vers der hannoversche  
überstehendes Pferd.  
für Damentretpferde  
men Pferden des Ge-  
und im Paul-Decker-  
effurprüfung mittlerer  
in der Gesellschaft aus-

Für ein zartes Gesicht  
nur die reinste Seife  
— Kaloderna - Seife

FRAU'N

oben: Frau Gerg, Elberfeld, auf Präsident.  
oben: Frau Gerg, Elberfeld, auf Präsident.  
oben: Frau Gerg, Elberfeld, auf Präsident.  
oben: Frau Gerg, Elberfeld, auf Präsident.

Rittmeister Hildebrand auf Götting.



Wochenschau

## RÄTSEL

### Silbenrätsel

ard — bir — del — di — du — e — e  
ge — ge — ger — gis — i — in — krai  
markt — me — mund — nar — ne — ne  
neu — nord — ot — po — ral — rie — see  
sen — si — u — ul — wer — za

Die vorstehenden Silben sind folgende Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten, deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen den Namen eines bekannten Liebes ergeben.

Die Wörter bedeuten:

- |                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. männlicher Komponist    | 8. militärischer Rang |
| 2. Gebirge                 | 9. Vornamen           |
| 3. westfälischer Name      | 10. deutsches Meer    |
| 4. Stadt                   | 11. Menschenrasse     |
| 5. italienischer Politiker | 12. Baum              |
| 6. bismarckische Stadt     | 13. Vornamen          |
| 7. Republik                |                       |

### Rätsel

Nun beginnt ein großes Silbenrätsel:  
1 und 3 zur Taufe wird geladen,  
1 und 2 soll Wunden heilend deden,  
1 und 2 und 3 dem Eifer schmeden.

### Kammrätsel

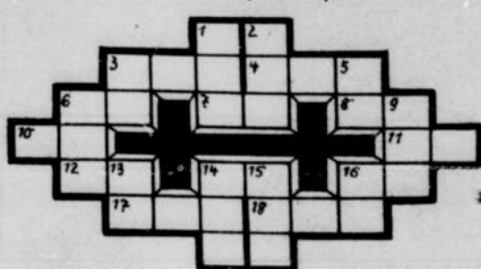
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| a | a | a | b | e | e | e | e | e |
| e | g |   | h |   | i |   | i |   |
| k | l |   | m |   | n |   | o |   |
| r | r |   | r |   | r |   | s |   |
| t | t |   | u |   | u |   | u |   |

Werden die Buchstaben entsprechend umgestellt, so erhält man die erste wogerechte Reihe einen bekannten Lustortes. Die Reihe bezeichnen: 1. weiblichen Vornamen, 2. eine Pflanze, 3. den Verfasser der ältesten deutschen Epen, 4. eine Selbstverwaltung, 5. einen deutschen Fluß.

### Rätselsprung

|     |        |      |     |     |      |     |  |
|-----|--------|------|-----|-----|------|-----|--|
|     | was    | du   |     |     |      |     |  |
|     | se     | um   | he  | se  |      |     |  |
| mer | berst  | wohl | jaß | em  | ligt | bel |  |
| heu |        | be   | die |     | ist  | se  |  |
| was | wie    | daß  | gen | sch | gel  | nir |  |
| se  | jet    | lamp | en  | dad | wie  |     |  |
|     | du     | ge   | so  | die |      |     |  |
|     | schert | sein |     |     |      |     |  |

### Silben-Kreuzworträtsel



Wagerecht: 3. Küstenschutz, 4. neuere Erfindung, 6. Stoffart, 7. Laubbaum, 8. ungezogenes Kind, 10. Südafrikaner, 11. Ort i. d. Sächsl. Schweiz, 12. Hausgerät, 14. Wiederläufer, 16. Stoffart, 17. nordamerik. Unionsstaat, 18. Seidenweg.

Senkrecht: 1. deutscher Erfinder, 2. Truppenschauf, 3. Gegenteil von Nutzen, 5. Hafenstadt Algeriens, 6. Rheinfelsen, 9. Linie, 13. Zusammenstellung von drei Dingen, 14. Vogel, 15. Stadt in Australien, 16. Flächenbegrenzung.

### Buchstabenquadrat

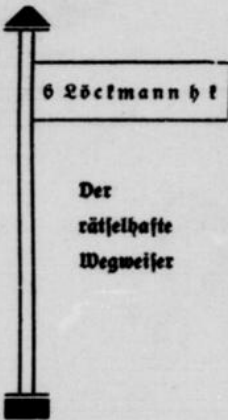
|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| b |   |   |   |   |
| b | b | d |   |   |
| e | e | e | e | i |
| k | k | l | m | n |
| n | n | o | r |   |
| s | t | z |   |   |
| z |   |   |   |   |

Die Buchstaben sind so umzustellen, daß sich Wörter nebenstehender Bedeutung ergeben. Dann ist die senkrechte Mittelreihe gleich der wagerechten.

### Pyramide

Die Buchstaben sind so einzusetzen, daß sich Wörter nachstehender Bedeutung ergeben: 1. Buchstabe, 2. Pferdennamen, 3. Werkzeug gegen feindliche Schädigung, 4. rhein. Stadt. Dann nennt die mittlere Senkrechte einen flachen Strandsee.

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a |   |   |   |   |   |   |
| a | d | e |   |   |   |   |
| e | e | f | f |   |   |   |
| h | i | k | k | l | r | w |



### Scherzrätsel

Ein Poet — das ist ja klar  
Lebt in Idealen  
Und verachtet immerdar  
Nüchtern — trockne Zahlen.  
Aber trotzdem, wie bekannt,  
Steht im Mondenschein  
Langen an dem Waldes-  
rand  
Zahlen er alleine.

### Rätsel

Herr Schulze wurde siebzig Jahr,  
— Man überreichte eine Spende  
Und blies dem greisen Jubilar  
Zu Ehren Farbe ohne Ende.

### Güllrätsel

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| a | n |   |   |
| a | n |   |   |
|   | a | n |   |
|   |   | a | n |

- Männchenname
- Waffe
- lebender deutscher Schriftsteller
- Papstname

### Die Buchstaben:

b — e — f — k — l — n — o — r — r — t — u — z  
sind so in obige Figur einzuordnen, daß Wörter von nebenstehender Bedeutung gebildet werden.

### Bejahtartenrätsel

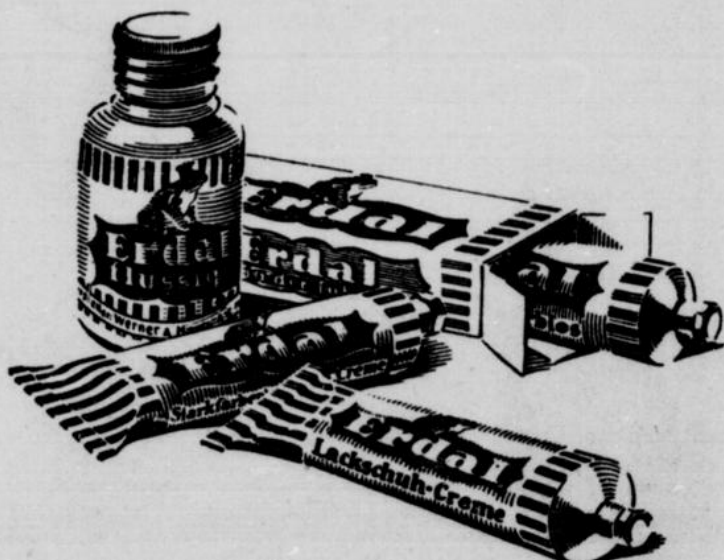
B. Rortint

Kade

Welchen Beruf hat der Inhaber dieser Karte?

### Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer

Silbenrätsel: 1. Feepitz, 2. Reifen, 3. Ottingen, 4. Heinrich, 5. Lunge, 6. Bie, 7. Cantate, 8. Helena, 9. Ebenholz = Fröhliche Pfingsten. — Umstellrätsel: Schlesien. — Magisches Quadrat: Tombola, Bolette, Valeran. — Silben-Kreuzworträtsel: Wagerecht: 3. Kommerzienrat, 6. Klima, 7. Teret, 9. Panik, 10. Minerva, 12. Torle, 14. Tenor, 15. Seien, 16. Moses, 18. Raolin, 20. Programm, 21. Selma, 23. Taube, 24. Jordan, 26. Kocher, 27. Teheran. Senkrecht: 1. Sommer, 2. Nauch, 3. Komma, 4. Zigeuner, 5. Ratte, 6. Klinik, 8. Rektor, 9. Palermo, 10. Minerva, 11. Vafelin, 13. Telegramm, 17. Sessel, 19. Oken, 20. Probe, 22. Major, 23. Taucher, 25. Dante, 26. Roman, 28. Hering. — Baumrätsel: Senkrecht: Münster. Wagerecht: 1. Ede, 2. Wüste, 3. Schelbe. Rätselsprung: Nur der Glaube hält den Glauben; wo Tausende anbeten und verehren, da wird die Glut zur Flamme, und beflügelt schwingt sich der Geist in alle Himmel auf. Schiller. — Verkleiderrätsel: Houben.



## Feinschuh-Pflege

Überall zu haben,  
notfalls geben wir  
gerne Adresse an  
Werner & Mertz  
Aktiengesellschaft, Mainz

Schön wie am ersten  
Tage soll Ihr feinfar-  
biger Schuh bleiben.  
Darum nur die mild-  
wirkende

## Erdal Feinschuh-Creme

flüssig und in Tuben

Welche?



Nehmen Sie doch  
die  
Eva  
Creme,  
die so wirksam  
wirkt.  
Entfernung-Creme von be-  
kannten Ruf. Die halbkugeln und  
denn die halbkugeln.  
Tuben 1.50 u. 2.50.  
Heil schnell-Fabrik, Leipzig C.

# er

harmen

harmen u. Gerechtigkeit  
erweckt 57  
der Rm. 714 u. 4997.

harmen.

5. Jahrgang.



hule Hannover, legte  
sich auf der Reitschule  
mit seinen Pferden  
er Sieger. Der Hengst  
Rödel als durch die  
jenseitig wurde, und ver-  
ang das große Können  
te der Silberfelder und  
ren, bezw. die ihrer  
deren rheinischen Rei-  
t zu nennen, ist Götter-  
eit, sie sind besonders  
große Konkurrenz im



hipping.

wurden. Herrn Brem-  
h König ritt Mittem-  
lung 3-jähr. Pferde  
r Reitschule zum Sieg  
desischen Hengst Be-  
3. St. sehr nützliche  
bers der hannoversche  
elversprechendes Pferd.  
für Damenreitpferde  
nen werden des Ge-  
ur b im Paul-Decker-  
effarprüfung mittlerer  
in der Gesellschaft aus-

FRAU'N

von: Frau Berg, Silberfeld, auf Brühlent.  
von: Frau Berg, Silberfeld, auf Brühlent.

oben: Frau Th. Schulte-Stemmer, Duisburg,  
auf Brühlent.  
unten: Frau Berg, Silberfeld, auf Brühlent.

Reitpferde Hengst auf Brühlent.

## Valler

Lufikurort, 15

### Oberdollendorf

(Giebenaach)  
Schöne Lage, in 15 Min.  
Abentrandb. in 40 Min.  
in 60 Min. d. Trachten.  
Obertg. in 10 Min. Pent.  
4 Maltz. 5 Min. D. D. D.  
u. lang. Zeit. N. N. N.  
mit Abentrandb. N. N. N.  
garage 1. D. D. D. N. N. N.  
dollendorf. Tel. Königsw.  
Niederdollendorf. Tel. N.  
N. N. N. N. N. N. N. N.

Lufikurort Oberdollendorf  
Erholungsbed. sind. gute  
Pent. 3. mit 11. D. D. D.  
Gart. in 10 Min. D. D. D.  
Deutschl. 15 Min. ent.  
Bodenbed. 12 Min. D. D. D.  
N. N. N. N. N. N. N. N.

### Oberdollendorf

Rest. Pension zum  
Tel. N. N. N. N. N. N. N.  
Direkt am Ausgang d. V.  
R. N. N. N. N. N. N. N.  
Schöne, neuzeitl. einger.  
Zimmer m. 11. D. D. D.  
Pension 3.50 Mt. D. D. D.  
Garage. Fernruf 334 N.

### Oberdollendorf

Privat. Pension  
N. N. N. N. N. N. N.  
In nächster Nähe des  
Waldes. N. N. N. N. N.  
Schöne Zimmer. Pension  
(4 Maltz.) von N.

### Lufikurort D. D. D.

Erholungsbed. sind. frei.  
In Verpflegung zu m.  
N. N. N. N. N. N. N.

### Niederdollendorf

Gartenbed. bei N.  
Haus am N.  
N. N. N. N. N. N. N.

### Niederdollendorf

Gartenbed. bei N.  
Haus am N.  
N. N. N. N. N. N. N.

### Benel am

Gartenbed. bei N.  
Haus am N.  
N. N. N. N. N. N. N.

### Königsw

In N. N. N. N. N. N. N.

### Bad Gode

### Haus N.

Telefon 711  
N. N. N. N. N. N. N.

### Lufikurort N.

Gegenüber d. D. D. D.  
N. N. N. N. N. N. N.

### Niederdollendorf

### Krefelder

Pension d. N. N. N.  
N. N. N. N. N. N. N.

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

### Niederdollendorf

Nr. 21 Seite 24



Der berühmte englische Musikclown Koni, der jetzt Westdeutschland besucht, gastiert 3. in Eberfeld

Auf: Hahnke-Winter



Die Grotesk-Akrobatin Fredelique in einem Schattenspiel

Auf: Lohse



7 Amazonen saßen ins Wochenende

Druck und Verlag W. Girardet, Offen — Schriftleiter: Dr. Victor Wahl, Offen — Anzeigen: Christian Abheyden, Offen

### Motorbo

ausgeführt Motorbo

### Königsw

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße

am Fuße